



Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 04.02.2020

Protokoll

über die **Ausschuss für Planen und Feuerwehr**
am **Dienstag, den 04.02.2020**, von **18:30 Uhr bis 19:33 Uhr**
im **Sitzungssaal, Rathaus Bad Laer, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer**
(PLAN/025/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Herr Christoph Rosemann

Ratsmitglieder

Herr Wilhelm Richter

Mitglieder

Herr Jörg Grunert

Herr Hubert Kaumkötter

Herr Johannes Mönter

Herr Stephan Niebrügge

Herr Markus Peters

Frau Carena Wellmeyer

Herr Siegfried Wellmeyer

Beratendes Mitglied

Herr Bernhard Reckwerth - bis Ende öffentliche Sitzung

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Tobias Avermann

von der Verwaltung

Herr Daniel Burghard - bis Ende öffentliche Sitzung

Herr Ulrich Lindhorst - bis Ende TOP07

Frau Iris Seydel

Protokollführer/in

Frau Dorothee Unverfehrt

Entschuldigt fehlen:

Beratendes Mitglied
Herr Norbert Lintker

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Eichholz gibt den Zuhörern die Gelegenheit zur Äußerung zur Tagesordnung.

Anschließend eröffnet Ausschussvorsitzender Eichholz die Sitzung um 18:36 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung**Beratungsverlauf:**

Innerhalb des Ratssystem sei versehentlich der TOP „Anfragen und Anregungen“ nach vorne gerutscht. Wie üblich sollte der TOP 06 „Anfragen und Anregungen“ erst vor dem TOP 10 „Schließung der öffentlichen Sitzung“ behandelt werden.

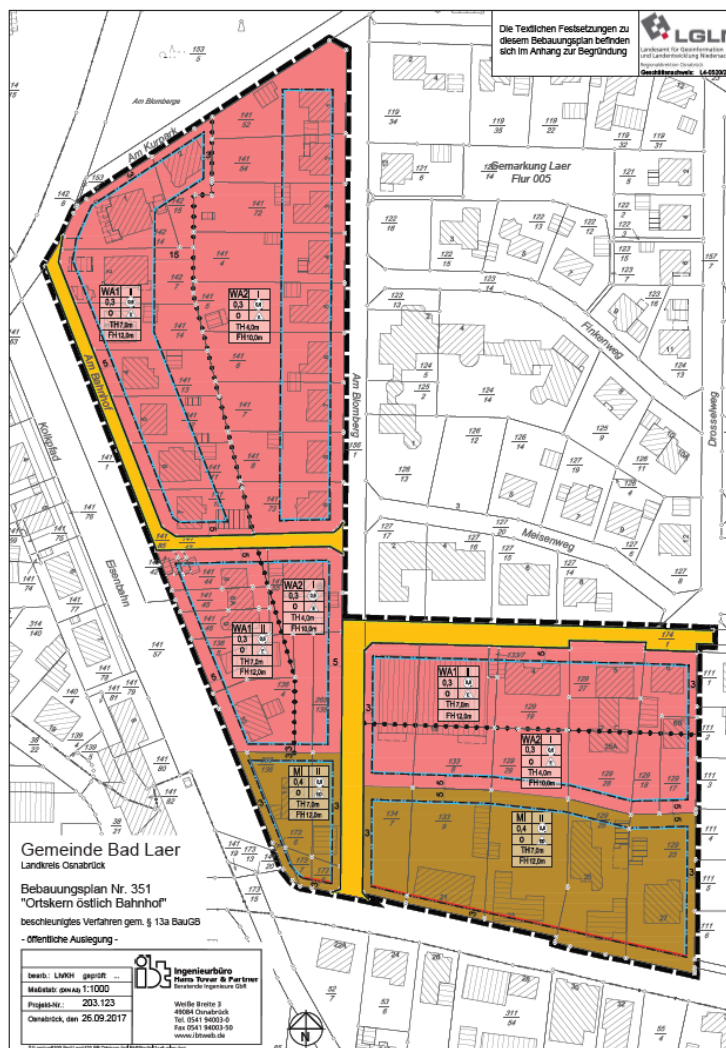
Geänderter Beschluss:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die geänderte Tagesordnung fest.
Der TOP 06 erfolgt erst nach TOP 09.

Abstimmungsergebnis:

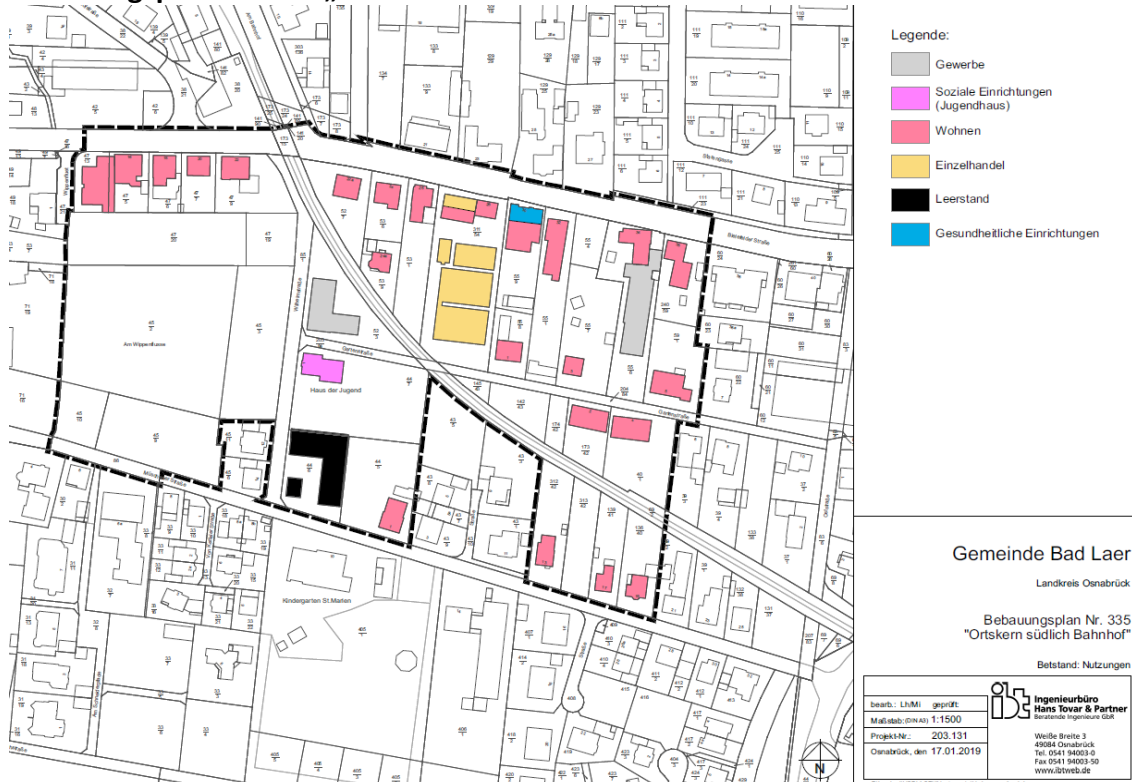
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



- Aufstellungsbeschluss
- Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen (noch in Kraft bis April 2021)
- Vorkaufsrechtssatzung
- Schallgutachten beauftragt (Bahntrasse)
- Wasserwirtschaftliche Voruntersuchung:
Kapazitätsgrenzen erreicht.

Bebauungsplan Nr. 355 „Ortskern südlich Bahnhof“



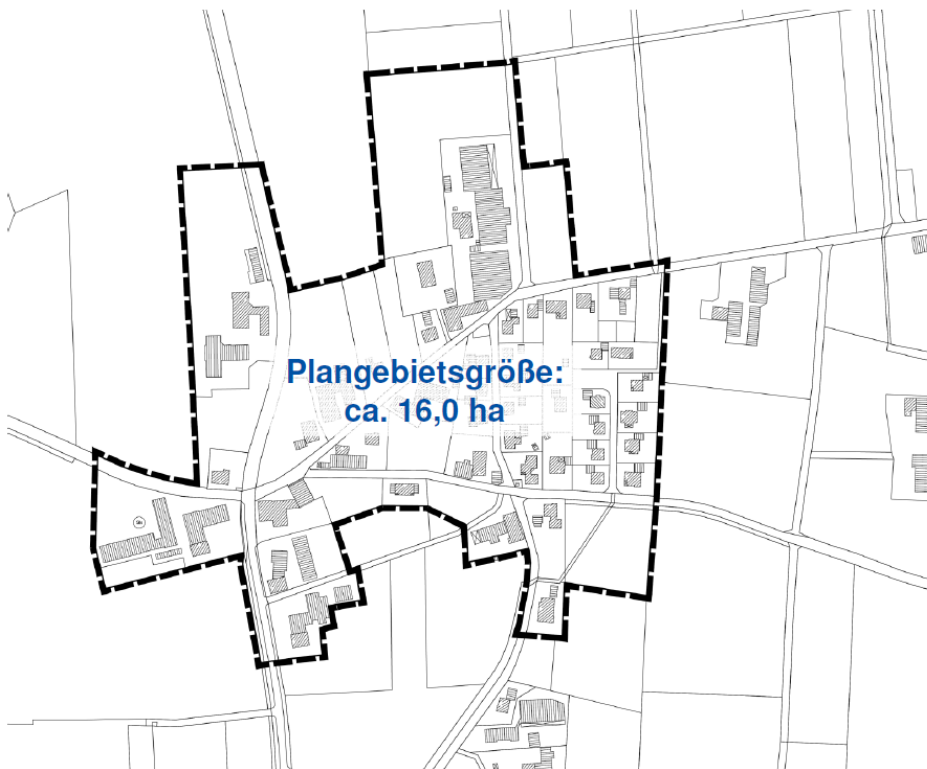
- Aufstellungsbeschluss
- Satzung über eine Veränderungssperre neu zu beschließen
- Schallgutachten beauftragt (Bahntrasse)
- Erfordernis Artenschutzgutachten noch zu prüfen (insbes. Hotelpark)
- Wasserwirtschaftliche Voruntersuchung noch zu beauftragen
- Vorentwurf noch zu erarbeiten
- Vorkaufsrechtssatzung v. 15.05.2016

Bebauungsplan Nr. 339 „Ortskern südlich Kurpark“



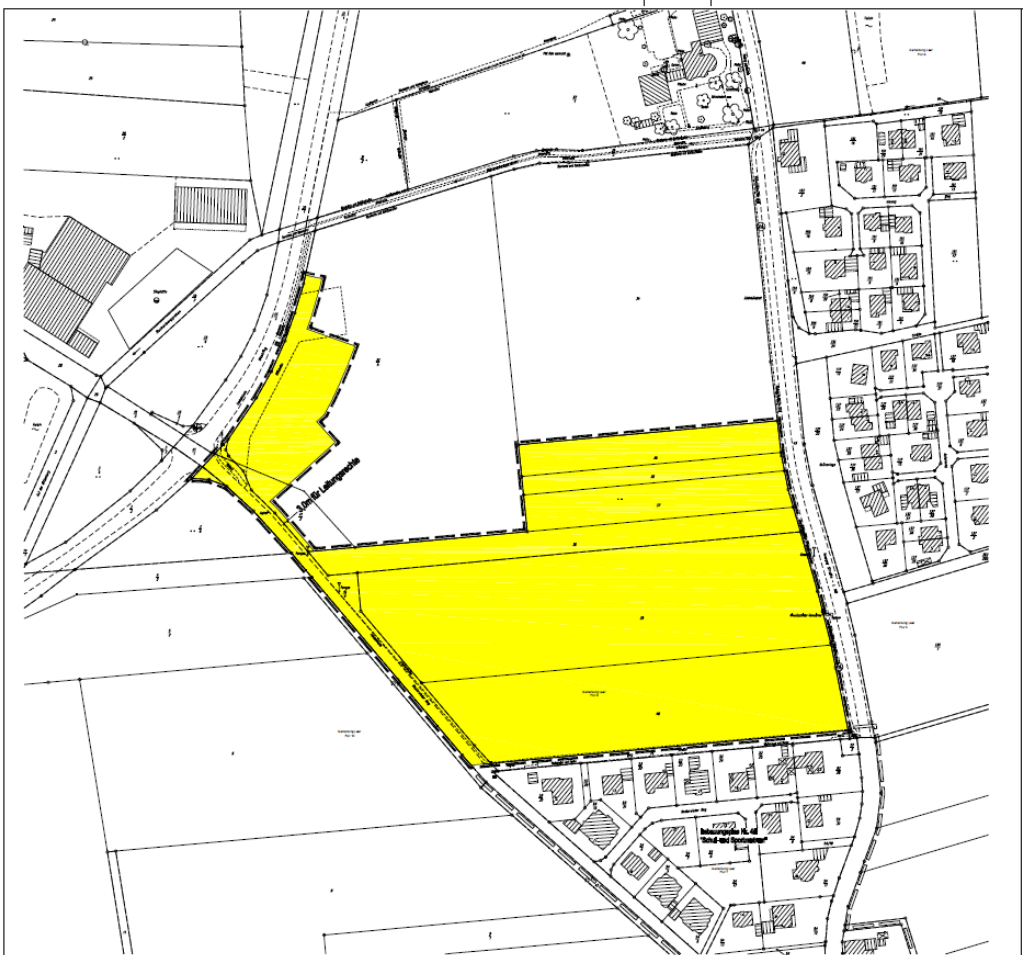
- Aufstellungsbeschluss v. 30.09.2019
- Planungsbüro zur Erarbeitung eines Vorentwurfes beauftragen

Bebauungsplan Nr. 352 „Dorfgebiet Müschen“ (parallel 41. Änderung Flächennutzungsplan)



- Aufstellungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im August 2018 und der Träger öffentlicher Belange
- Schallgutachten liegt vor (Verkehrslärm Versmolder Straße, passiver Lärmschutz erforderlich)
- Artenschutzgutachten: grundsätzlich „Allerweltsarten“ kartiert
 - allgemein Maßnahmen zum Erhalt von Lebensstätten im Betrachtungsraum erforderlich
 - allgemein Verbotstatbestände nach BNatSchG beachten
- Verlegung eines verrohrten Grabens erforderlich
- Regenrückhaltung erforderlich
- Geruchsgutachten: Zulässige Emissionswerte (Landwirtschaft) für ein Dorfgebiet sind eingehalten

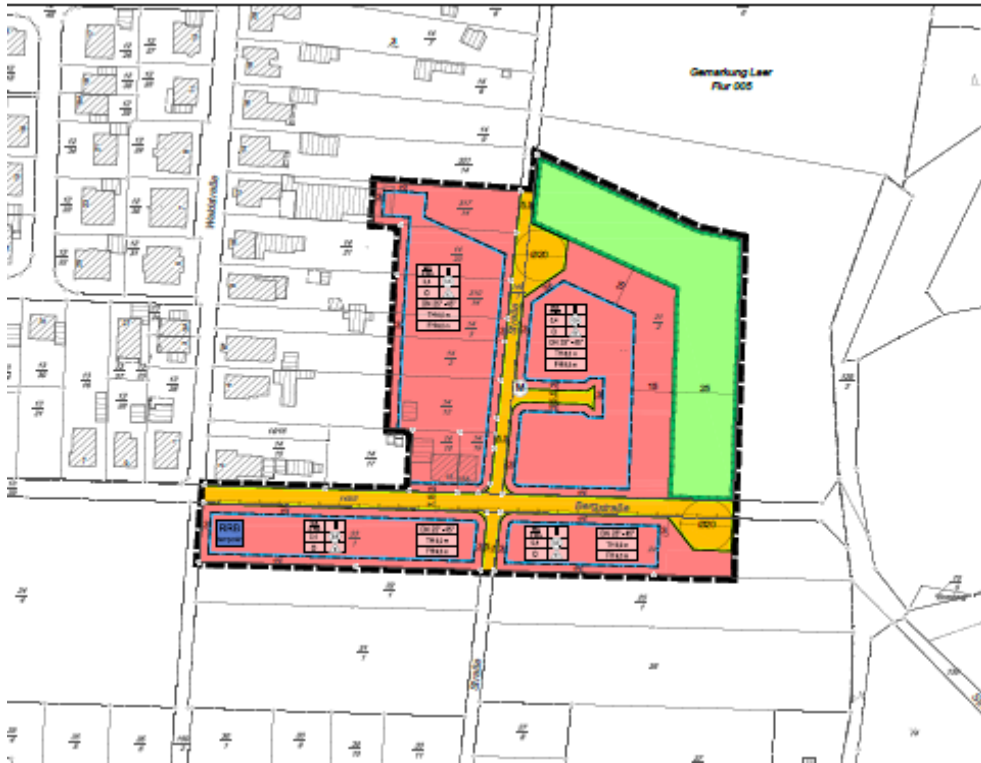
Bebauungsplan Nr. 356 „Östlich Westerwieder Weg“



- Aufstellungsbeschluss
- Geruchsgutachten liegt vor => landw. Emissionen unproblematisch
- Schallgutachten liegt vor => aktiver und passiver Lärmschutz erforderlich
- Wasserwirtschaftliche Voruntersuchung liegt vor => Regenrückhaltebecken erforderlich
- Artenschutz: wg. Vorkommen an Kiebitz und Feldlerche vorgezogene Kompensationsmaßnahmen erforderlich (CEF-Maßnahme)
 - Verfahren für freiwilligen Landtausch hinsichtlich einer geeigneten Fläche wird durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) durchgeführt

- Nächste Schritte: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
- Kapazitätsgrenze Kläranlage

Bebauungsplan Nr. 306 „Springhof, Teil I, 1. Änderung“



- Rechtskräftig
- Z. Zt. finale Abstimmung Erschließungsvertrag NLG
- danach Ausschreibung der Erschließungsarbeiten durch die NLG und Errichtung der Baustraße
- parallel Einleitung der Grundstücksvergabe (Vermessung der Grundstücke)

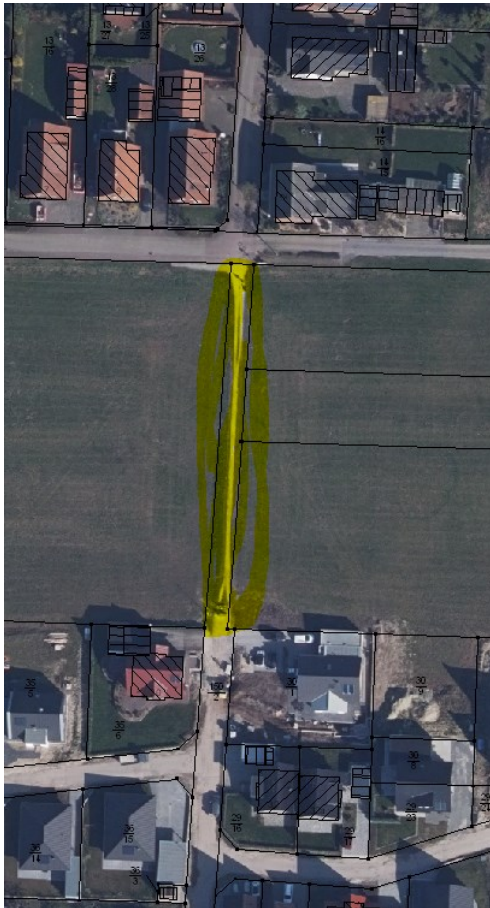
Ausschussmitglied Wellmeyer, S., beklagt, dass die Kläranlage der wesentliche Grund für das, seiner Auffassung nach, unnötige Zuwarten bis zur Umsetzungsreife der Bebauungspläne sei. Er sehe dafür die frühe Verwaltungsleitung in der Verantwortung. Dennoch solle jetzt eine Übergangslösung für die Kläranlage – gern auch unter Auflagen des Landkreises – geschaffen werden, um das Bauen von Häusern in diesen Gebieten gerade für junge Familien schnellstens zu ermöglichen.

Bürgermeister Avermann könne den Wunsch einer schnellen Lösung sehr gut nachvollziehen, jedoch sei jetzt der Blick nach vorn und nicht zurück konstruktiv. Er verweist weiter auf die, auch dem Ratsmitglied Wellmeyer, S. bekannten Hintergründe und bestehenden Kapazitätsgrenzen. Unabhängig davon werde alles getan und auch das sei bekannt, eine zukunftsfähige Lösung zur Abwasserreinigung schnellstmöglich auf den Weg zu bringen. Die Herausforderung sei komplexer und eine gute Lösung sei bereits auf einem guten Weg. Gemeinsames Ziel ist es, konstruktiv sowohl die Kläranlagenproblematik als auch die B-Plan-Verfahren zum Erfolg zu führen. Dazu sei man auch mit dem Landkreis Osnabrück in konstruktiven Gesprächen, die auch auf eine akzeptable Lösung zum Verfahrensstand der ausstehenden B-Pläne hoffen lassen.

Bürgermeister Avermann verweist in diesem Zusammenhang auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt am 06.02.2020, in der das Thema „Kläranlage“ ausführlicher behandelt werden wird, da das Thema für diese Sitzung und den Verwaltungsbericht zu komplex sei.

6. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Kaumkötter bittet um Begutachtung und Ausbesserung des Fuß- und Radweges, der von der Bergstraße in die neue Siedlung „Springhof“ führt.



7. Haushaltsplan 2020 - "Budget 06 Ordnung" und Planungsangelegenheiten

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt auf Nachfrage fest, dass von den Ausschussmitgliedern keine politischen Anträge zu den Budgets gestellt werden.

Abschließend stellt Ausschussvorsitzender Eichholz fest, dass der Haushaltsplan 2020 – „Budget 06 Ordnung (Feuerwehr) und Planungsangelegenheiten“ einstimmig von den Ausschussmitgliedern mitgetragen wird.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2020 – „Budget 06 Ordnung (Feuerwehr) und Planungsangelegenheiten“ wird in vorgelegter Form weiter empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 II "Laer Süd-West" - Vorlage: 00/283/2020

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Wellmeyer, S. erklärt sich befangen und möchte daher nicht an der Abstimmung teilnehmen.

Es erfolgt eine kurze Zusammenfassung des Sachverhalts.

Es erfolgt keine weitere Beratung.

Beschluss:

Die Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 II „Laer Süd-West“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.

9. Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 355 "Ortskern südlich Bahnhof" zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Müschener Straße 15 - Vorlage: 00/285/2020

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Avermann erläutert den Sachverhalt.

Es liegen keine Wortmeldungen zur Sache vor.

Eine weiterführende Beratung erfolgt nicht.

Beschluss:

Zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück „Müschener Straße 15“ wird eine Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 355 „Ortskern südlich Bahnhof“ beschlossen. Zu dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

 Ausschussvorsitzender

 Bürgermeister

 Fachdienstleiter

 Protokollführer